Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **81 (1955)**

Heft 47

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Viel Glück
zum Neuen Jahre

HERZLICHE
Glückwünsche
ZUM NEUEN JAHRE

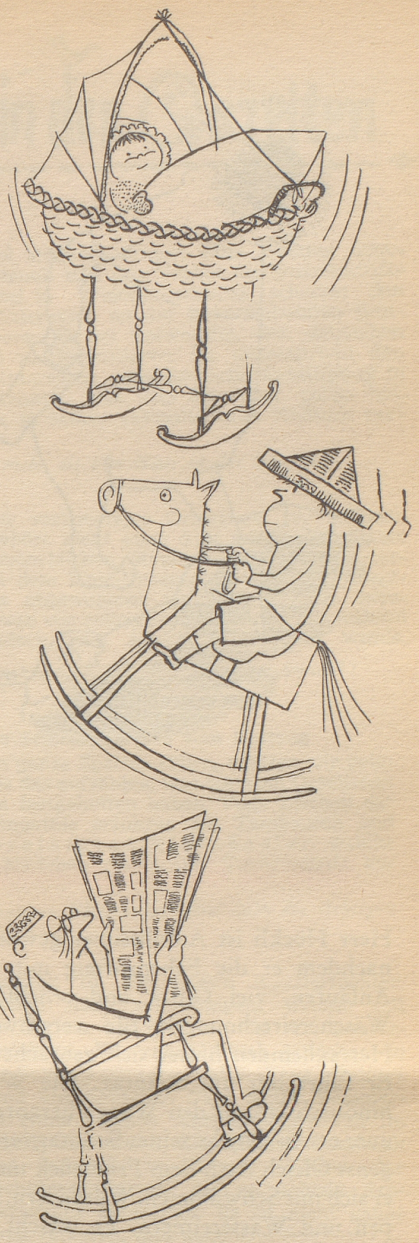
Ein neuer Nebi-Wettbewerb:

Dichter gesucht!

Liebe Nebelspalterfreunde! Sie kennen ja die üblichen braven Neujahrs-Glückwunschkarten mit den herzigen, wirklich heeerzigen Bildlein drauf. Glauben Sie nicht auch, daß es an lebendigen Neujahrs-Sprüchen entschieden fehlt?

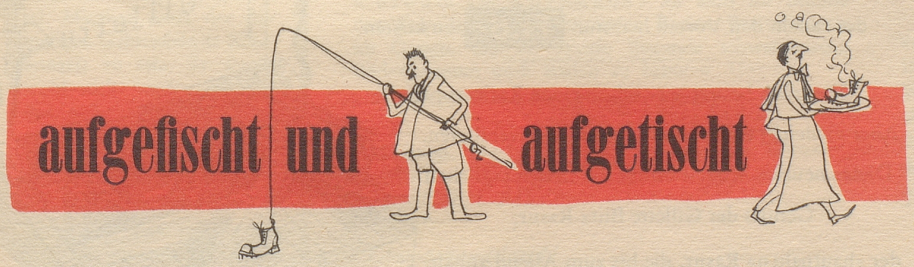
Der Nebelspalter veranstaltet einen Wettbewerb zur Erlangung guter Neujahrsverse, die nicht nur augenblicklichen Wert haben.

Besteigen auch Sie herzhaft den Pegasus und senden Sie Ihren Vorschlag eines zeitgemäßen Neujahrsglückwunsches bis zum 6. Dezember 1955 an die Textredaktion des Nebelspalters, Rorschach. Der Nebi wünscht keine langen Gedichte, sondern nur *Zwei-* oder *Vierzeiler*. Die gelungensten Verse werden selbstverständlich honoriert. Das Ergebnis des Wettbewerbes wird in Nr. 52 des Nebelspalters veröffentlicht.



Travaso

Ein Leben



‹Die Polizeidirektion des Kantons Zürich teilt mit: Mit Wirkung ab 1. Okt. hat der Bundesrat auf das vordere Kontrollschild für alle Motorräder und Dreiräder verzichtet. ... sollen die Möglichkeiten von Körperschäden bei Unfällen herabgesetzt werden. Damit dieses Ziel erreicht wird, hat der Bundesrat analog einer bereits für Motorwagen bestehenden Bestimmung durch Ergänzung von Art. 18 MFG das Anbringen technisch nicht notwendiger Gegenstände, ... wie Zierfiguren aus festem Material, an Motorrädern untersagt. ... gefährliche Gegenstände sind so bald als möglich, spätestens aber bis 1. Jan. 1956 zu entfernen.›

Bravo! – Kein Fußgänger liebt den Gedanken, gelegentlich auf dem Fußgängerstreifen durch eine verchromte Jungfrau, die stolz auf einem Töff-Schutzblech daherrast, aufgespießt zu werden; dem Normalbürger genügt die Aussicht durchaus, ohne weitere Komplikationen verkarrt zu werden. Aber wie steht es mit der ‹analog für Motorwagen bereits bestehenden Bestimmung›? Man sieht doch seit Jahren auf Autohauben spitze Pfeile, vogelartige Dolchgebilde und anderen scharfen Firlefanz? Getraut man sich da nicht auch endlich, eine ‹Binnen›-VO zu erlassen? Es ist zwar ehrenvoller, von der Kühlerfigur eines Cadillac aufgespießt zu werden als von der eines Cucciolo, aber der Endeffekt zwischen den Rippen ist doch der gleiche, ziemlich schmerzhafte. Wir fragen ja bloß! AbisZ

Die Frau am Steuer

Beim Autokauf: «Madame, wenn Sie diesen Wagen, Modell 1956, unserer Marke nehmen, schenkt Ihnen meine Firma ein Couponheft mit schon bezahlten Polizeibußen.»

☆

Bei der Wahrsagerin: «Auf Ihrer Straße sehe ich einen jungen, schönen Mann ... der in zehn Tagen geheilt sein wird, wenn keine Komplikationen eintreten.» bi

Schuppen verschwinden

rascher mit
RAUSCH
Conservator
Schuppen sind Vorboten der Glatze. Beuge vor mit Rausch-Conservator Flaschen à Fr. 3.80 und 6.30 im guten Fachgeschäft.

RAUSCH, Inh. J. Baumann, Fabrik kosm. Prod., Kreuzlingen